

Herzlicher Glückwunsch Armin Stolper

Schriftsteller feiert am 23. März 85. Geburtstag

Der leidenschaftliche Theatermensch, Dramaturg und Schriftsteller wird schon 85! Im vergangenen Jahr schrieb ich noch, wie anregend, unkompliziert und gemütlich zugleich es in Stolpers Wohnung im Hochhaus der Leipziger Straße immer war. Es gab erst mal einen Kaffee, meist Mittagessen, gemeinsam gekocht, und genügend Liegen und Räume, um Mittagsruhe zu halten.

Nun lebt er mit seiner Frau Gustel in einem Berliner Altersheim gleich hinterm abgewickelten Kino „Kosmos“. Obwohl der verfügbare Platz mit Büchern ausgefüllt ist, vermißt er viele Exemplare aus seiner reichhaltigen Bibliothek, die nicht mitgenommen werden konnten. Nach wie vor ist er geradezu leidenschaftlich politisch interessiert: Er liest die „junge Welt“ und „akzente“; er diskutiert mit seinen Besuchern über Kultur und Weltgeschehen. Schreiben ist, wenn auch unter beengten Verhältnissen, immer noch sein Alltag - Tagebücher - Briefe an liebe Freunde - Zeitungsartikel. Gerade erschien der 6. Band seiner „Kaschpar-Reihe“, das müßte das 48. Buch von ihm sein, bis vor Kurzem las er Korrektur. Bevor er ins Heim umziehen mußte, übten Stolpers regelmäßig Solidarität mit einigen „Betroffenen“, d. h., mit „sozial Schwachen“ (obwohl diese doch die Politiker sind), die immer noch kommunistischen Überzeugungen anhängen. Nun braucht er selber Solidarität, denn das „Taschengeld“ für die Nicht-Reichen geht für Fußpflege und Friseur drauf, aber alles, was ein intelligenter und geistig reger Mensch braucht - Briefmarken, Papier, von Büchern und Zeitschriften gar nicht zu reden - kommt in dieser Berechnung noch weniger vor als bei Hartz-IV, also gar nicht. Zum Glück lassen ihn seine Freunde nicht allein, sie rufen an und kommen zu Besuch. Im Heim selbst haben Stolpers bis auf die Pfleger niemanden, mit denen sie sich unterhalten können.

Wünschen wir Gustel und Armin noch ein paar gemeinsame Jahre und Armin weiterhin geistige Produktivität! Und herzlichen Glückwunsch zum 85.!

Martina Dost

22.03.19